

2. Auch hat er uns manches zugute gehalten,
ließ frei in seinem Feld uns schalten;
die duftende Linde gab er uns preis,
den Klee und die Blumen im weiten Kreis.
Auch hat er gezimmert uns Haus und Herd
und weder Kaufgeld noch Miete begehrt.

3. Drum nehme er heute, was ihm gefällt;
unsre Küche, gottlob, ist gut bestellt.“
Da schnitt der Bauer den Honig aus;
schon harrten die lusternen Kinder zu Haus.
O, wie das Brötchen so herrlich schmeckt,
mit süßem, goldenem Honig bedeckt!

Agnès Franz.

126. Auf dem Felde.

In den Vertiefungen des Ackers stehen noch Reste des Schneewassers. Aber trotzdem zeigt sich schon einiges Leben. Die rote Taubnessel beginnt sich breit zu machen und dazwischen guckt der himmelblaue Ehrenpreis hervor.

An trockenen Stellen zieht der Landmann Furche an Furche, um das Feld für den Anbau vorzubereiten. Hungrig schreitet hinter ihm die schwarze Krähe, die heute gar nicht scheu ist, da sie Freund und Feind gar gut unterscheiden kann. Ein solcher Tag ist für sie ein Festtag; denn so mancher fette Bissen fällt für sie ab. Besonders sind es die Engerlinge, die schädlichen Larven des Maikäfers, die mit Wohlbehagen verzehrt werden.

Ei, was für ein Männchen sitzt dort und spigt die Ohren? Es ist Meister Lampe, der Hase. Er ist jetzt gar zutraulich, denn er hat Schonzeit. Kein Schuß ist noch auf ihn gefallen. Darum läßt er uns auch so nahe herankommen. Jetzt macht er sich auf, langsam erhebt er sich und humpelt von dannen. Aber gar nicht eilig hat er es heute, schon wieder setzt er sich nieder und blickt uns verwundert an. Häschen, Häschen, auch deine schöne Zeit ist bald vorüber, dann heißt es laufen und sehr vorsichtig sein, damit dich das tötende Blei nicht treffe. Wer sollte es aber auch dem Bürschlein ansehen, daß es mit seinen scharfen Zähnen zur harten Winterszeit so manches schöne Obstbäumchen vernichtete! Wir können es daher dem Landmanne nicht verdenken, wenn er den Gefellen nicht gerne in seinen Feldern sieht. — Jetzt steigt ein unscheinbarer Vogel vor uns empor. Es ist die Feldlerche. Immer höher und höher tragen sie ihre Schwingen, weite Kreise zieht sie in des Himmels Blau, bis sie unserm Auge als kleiner Punkt erscheint. Nun kreist sie langsam immer tiefer,